

SGV Hirschberg zum Fischessen

Hirschberg – Die SGV-Abteilung Hirschberg lädt am Mittwoch, 14. Februar, zum Fischessen am Aschermittwoch ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am alten Rathaus Hirschberg, Wanderführer ist Walter Schrewe. Anmeldungen sind erforderlich bis Montag, 12. Februar, beim Wanderführer unter Telefon 02902/4791. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Gelbe Säcke auf Wochenmarkt

Allagen – Die Entsorgungswirtschaft Soest (ESG) weist darauf hin, dass in Allagen ab sofort eine neue Ausgabestelle für Gelbe Säcke zur Verfügung steht. Es sind nun gelbe Säcke beim Wochenmarkt in der Dorfstraße 38 erhältlich. Die Öffnungszeiten des Wochenmarktes sind mittwochs und samstags von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Jobcenter Montag geschlossen

Belecke – Aufgrund des Rosenmontagsumzugs in Belecke schließt die Geschäftsstelle des Jobcenters AHA in Belecke am Montag, 12. Februar, bereits um 10 Uhr. Die Standorte des Jobcenters in Soest, Lippstadt und Werl sowie die InfoHotline unter Telefon 02921/106500 sind von den eingeschränkten Öffnungszeiten nicht betroffen.

TERMINE

Samstag, 10. Februar
GWK Kappensitzung, 19 Uhr, Sauerlandhalle Warstein.
VAK Kappensitzung, 19.01 Uhr (Einlass ab 18.01 Uhr), Möhnetalhalle.
Kappensitzung SKG Suttrop, 19.11 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), Schützenhalle.
GBK Kostümball Belecke, 19.33 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Narrhalla Badulikum.

Sonntag, 11. Februar
Kinderkarneval KG MüSiWa, 14.33 Uhr, Haus Teiplaß.
Große Prunksitzung mit Prinzenproklamation KG Hirschberg, 18 Uhr, Schützenhalle.
JuKa'56-Sonntag, 19.33 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Jugendheim Belecke.

Montag, 12. Februar
RoMo Warm up Party, SKG Suttrop und GWK Warstein, ab 10 Uhr, Schützenhalle Suttrop.
RoMo Party We love Warstein im FH3 ab 11.11 Uhr.
Rosenmontagsumzüge: 13 Uhr ab Wilkeplatz Belecke; 13.45 Uhr ab Schützenhalle Suttrop.
RoMo Partys: im Anschluss an die Umzüge in den Schützenhallen in Belecke und Warstein, Gasthof Bültmann in Suttrop.

Dienstag, 13. Februar
Caritas-Karneval in Suttrop, 15 Uhr, Jugendheim (mit Anmeldung).

Mittwoch, 14. Februar
Anmeldetermine weiterführende Schulen: Sekundarschule Belecke 8 - 13 Uhr; Europagymnasium Warstein 8 - 13 Uhr und 14.30 - 17 Uhr.
Repair-Café, 15 - 17 Uhr, Gemeindezentrum Warstein.

Donnerstag, 15. Februar
Anmeldetermine weiterführende Schulen: Sekundarschule Belecke 8 - 15.15 Uhr; Europagymnasium Warstein 8 - 13 Uhr und 14.30 - 17 Uhr.

Freitag, 16. Februar
Anmeldetermine weiterführende Schulen: Sekundarschule Belecke 8 - 12 Uhr; Europagymnasium Warstein 8 - 13 Uhr und



Was macht den traditionellen Belecker Karneval aus? Die GBK-Akteure stand an Weiberfastnacht extra früher auf, um es mit Damengarde, Prinzenгарde, Nacht & Nebel-Kapelle, Elferrat, Prinz und Pagen sowie Lütkefastnachtslied den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule zu zeigen. FOTOS: CHRISTIAN CLEWING

Große Belecker Karnevals-Gesellschaft von 1905 e. V.

Lütke, lütke Fastnacht,
wir ham gehört, ihr habt geschlacht',
habt so fette Wurst gemacht.
Gebt uns eine, gebt uns eine,
aber nicht so 'ne ganze Kleine.
Lasst das Messer sinken,
bis mitten in den Schinken;
lasst uns nicht so lange steh'n,
wir wolln noch n' Häuschen weitergehn.
Eins, zwei, drei – ne Mettwurst oder n' Eil
Das ist uns einerleil!

Bütteneinmarsch noch vor Sonnenaufgang

GBK startete erstmals mit Karnevalsfeier in Sekundarschule in langen Weiberfastnachtstag

VON CHRISTIAN CLEWING

Belecke – Bütteneinmarsch noch vor Sonnenaufgang. Das hat es in der Geschichte der Großen Belecker Karnevalsgesellschaft von 1905 wohl auch noch nicht gegeben. Am Weiberfastnachtstag 2024 aber marschierten Damengarde, Prinzenгарde und Elferrat in den Klängen der Nacht & Nebel-Kapelle in die Neue Aula ein, um gemeinsam mit rund 200 Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Karneval zu feiern. „Es war super und wir werden das noch weiter ausbauen“, resümierten nach der knapp einstündigen Stippvisite Rolf Häckel und Sonja Krampe als Organisationsduo seitens der Schule. Und auch GBK-Präsident Christoph Sellmann war voll des Lobes angesichts der tollen Stimmung und freute sich, den Mädchen und Jungen den Belecker Karneval näher gebracht zu haben.

„Es ist wichtig, Traditionen hochzuhalten“, erklärte Christoph Sellmann. Und daher sei es an diesem besonderen Tag auch selbstverständlich gewesen, dass man das ohnehin schon umfangreiche Tagesprogramm noch erweitert – und zwar nicht durch eine Verlängerung nach hinten, sondern durch einen früheren Beginn: „Das war nicht einfach“, gestand der GBK-Präsident auch angesichts des um fast eine Stunde vorgezogenen Treffpunkts ein, „aber lohnenswert!“ Ih-



Prämiert wurden die besten Kostüme – sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrerinnen und Lehrern.



Erstmals feierten die Klassen 5 bis 7 der Sekundarschule gemeinsam Karneval.

nen sei es ein Anliegen gewesen, „die Sekundarschule zu besuchen, um auch diese Altersklasse anzusprechen“. Bislang waren die Westbergschule und die Kinder-

gärten Stationen am Lütkefastnachtstag, nun freuten sich die Fünft- bis Siebtklässler über den GBK-Besuch, beim nächsten Mal sollen – so die Planung von Rolf Häckel

und Sonja Krampe aus dem Schulleitungsteam – alle bis zu den zehnten Klassen gemeinsam Karneval feiern.

Christoph Sellmann warb beim „tollen Publikum“ auch

„Es ist wichtig, Traditionen hochzuhalten!“
 Christoph Sellmann
 GBK-Präsident

um Nachwuchs für den Verein: Ihr seid willkommen!“, rief er den Mädchen und Jungen zu, „Wenn ihr Lust habt, meldet euch bei den Garden.“ Da Belecker Karnevalstradition aber nicht nur aus dem Verein besteht, gab es eingebettet in die Feier auch eine Musikstunde: Per Beamer wurde das Belecker Lütkefastnachtslied auf die Leinwand geworfen – zum Mitsingen und Abfotografieren: „Dann könnt ihr von Haus zu Haus ziehen und das Lied singen und Süßigkeiten sammeln“, so Christoph Sellmann, bevor mit Sänger Volker Gosselke am Mikrofon alle Narrinnen und Narren in das alte Lied einstimmten. Eine weitere Tradition gab es am Ende der Veranstaltung, alle Kinder bekamen den Döbberstuten überreicht.

Was die Tradition Karneval auf der Bühne ausmacht, zeigten die Prinzenгарde unter der Leitung von Finn Hoppe sowie die Damengarde (Trainerinnen Darlean Rose und Mona Richter) mit ihren Gardetänzen. Mitgestaltet wurde das Programm aber natürlich auch den der Schule selber: Die Klasse 6b hatte nicht nur ein Gedicht über ein rebellisches Mädchen einstudiert, das unter anderem

für Zeugnisse für Lehrer plädierte und einen Rauswurf bei schlechten Noten, sondern erzählte auch zahlreiche Witze – natürlich vornehmlich über Lehrer. „Ihr habt da ein paar trockene Dinger rausgehauen“, schmunzelte Christoph Sellmann über den Nachwuchs, der vom Saal für die Beiträge mit lauten Lachern gefeiert wurde. Und da zum Karneval auch Musik gehört, steuerten Achtklässlerin Lora Mohamad und Schulsekretärin (und Prinzenmutter) Eva Schulte live gespielt „Eine Insel mit zwei Bergen“ bei.

Demnächst eigenen Romo-Wagen?

Was ebenfalls zur Karnevalstradition – natürlich überall, nicht nur in Belecke – gehört, das sind die Kostüme. Und daher wurden, nachdem die GBK ausmarschiert war zur nächsten Station ihres langen Weiberfastnachts-tages, die besten Kostüme prämiert – sowohl bei den Schülerinnen und Schülern wie auch bei den Lehrerinnen und Lehrern. Bei letzteren durfte sich Rolf Häckel für sein Piraten-Outfit über Platz 1 der Schüler-Wahl freuen. Aber auch ohne diese Prämierung wäre sein Fazit sicherlich „super“ gewesen, denn nicht nur die GBK, sondern auch die eigenen Akteure sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem Lob für die „sehr gute Beteiligung der Schülerinnen und Schüler“ gab es dann auch „einen Dank an den Karnevalsverein, der das ins Rollen gebracht hat“. Und er kündigte an, „wir werden jetzt Jahr für Jahr noch doller feiern“, denn „auch Lehrer, die sonst nichts mit Karneval am Hut haben, hatten ihren Spaß“, wie er auch mit Blick auf sich selbst eingestand. Im nächsten Schritt sollen dann die Acht-, Neunt- und Zehntklässler ebenfalls mit dabei sein. „Und vielleicht werden wir auch mal mit einem Wagen am Karnevalsumzug teilnehmen. Das wäre ein schönes Projekt für die Zukunft.“



Gleich zweimal auf der Bühne standen Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b, trugen erst ein Gedicht über ein rebellisches Mädchen und schließlich Lehrerwitze vor.



Spielten „Eine Insel mit zwei Bergen“: Lora Mohamad aus der 8a sowie Schulsekretärin und Prinzenmutter Eva Schulte.